

Petra Dobusch nach 10 Jahren erstmals wieder Deutsche Meisterin der Damen 50

Bisher läuft das Jahr gut für Petra Dobusch. Nach Platz 1 bei den *International German Indoors* Ende Januar gelang es Petra auch bei den im Februar veranstalteten *Deutschen Hallenmeisterschaften Damen 50* als Siegerin aus dem Turnier zu gehen. Damit ist die für den TC Doggenburg spielende Freudentalerin nach 10 Jahren wieder einmal Deutsche Hallen-Tennismeisterin ihrer Altersklasse. Nach ihrem Erfolg war sie überglücklich, dass es wieder geklappt hat.



P. Dobusch (l.) und C. Wolf bei der Siegerehrung

Dabei waren die ihr zugelosten Gegnerinnen (vier Begegnungen in fünf Tagen) keine einfachen Partien. Aber aufgrund ihrer Schnelligkeit und ihrer mentalen Stärke konnte sie die entscheidenden Punkte machen und die Spiele für sich entscheiden. Beispielsweise sagte ihr ihre Gegnerin in der zweiten Runde, Gabriele Greven vom Marienburger SC, ihr sei das Match viel zu schnell gewesen. Oder bemerkenswert auch das Finale gegen die an Nummer eins gesetzte Christina Wolf (TSC Mainz): Anfangs lag Petra mit 2:5 hinten, konnte zwar noch aufschließen, verlor den Satz aber doch mit 5:7. Doch wie ausgewechselt trat sie dann in den nächsten beiden Sätzen auf, die sie mit 6:3 und 6:1 klar für sich entscheiden konnte.

Nach diesen tollen Leistungen steht für die nächste Zeit erst mal keine neue Herausforderung auf dem Plan der Weltranglisten-Zwölften. Eine Gelegenheit für alle Tennis-Begeisterten (Spieler und Zuschauer) Petra Dobusch persönlich zu treffen, wird es dann Ende Mai geben, wenn sie wieder für ein Sondertraining auf die Anlage des TC kommen wird.